



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



**Mini.
Stadt**

Abstimmungsbroschüre 11. April 2021

**Jahresrechnung 2020
Budget & Steuerfuss 2021
Gutachten**

Impressum

Herausgeber
Redaktion
Grafik
Fotografie
Druck
Titelseite

Stadt Lichtensteig
Stadtverwaltung Lichtensteig
Stadtverwaltung Lichtensteig
Sascha Erni, Lichtensteig
si-ri schweiz ag, Lichtensteig
Floozwiese, Tanztheater Rigolo im Jahr 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorlage 1

Jahresrechnung 2020 4

Vorlage 2

Budget und Steuerfuss 2021 4

Vorlage 3

Gutachten
Sanierung Reservoir Burg Hochzone 6

Vorlage 4

Gutachten
Erschliessung Meienberg-Hof 8

Vorlage 5

Gutachten
Sanierung Kanalisation Hauptgasse 10

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus verunmöglicht die ordentliche Durchführung der Bürgerversammlung. Gemäss Art. 52 GG ordnet der Rat in solchen Fällen die Urnenabstimmung über die unaufschiebbaren Geschäfte an.

Gestützt auf diese Bestimmung hat der Gemeinderat beschlossen, über folgende Geschäfte der Bürgerversammlung an der Urne zu beschliessen.

Die Stimmzettel liegen den Abstimmungsunterlagen bei. Aus ökonomischen und ökologischen Gründen wird der Geschäftsbericht 2020 nicht in alle Haushalte verteilt. Sie können den Geschäftsbericht unter www.lichtensteig.ch - Politik - Abstimmungen / Wahlen abrufen oder bei der Gemeinderatskanzlei bestellen (rahel.naef@lichtensteig.sg.ch oder 058 228 23 94).

Hier geht's zum Geschäftsbericht:



Wir stellen Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Lichtensteig sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.

Lichtensteig, im Februar 2021
Geschäftsprüfungskommission



Gutachten

Sanierung Reservoir Burg Hochzone

Weshalb?

- Das Reservoir Burg Hochzone ist für die Wasserversorgung ein Hauptpfeiler in der Infrastruktur.
- Die Anlage weist diverse Mängel auf, die zeitnah behoben werden müssen.
- Nach der Sanierung ist die Anlage bereit für den Betrieb in den nächsten Jahrzehnten.

Ausgangslage

Die Wasserversorgung Lichtensteig versorgt mit dem Reservoir Burg Hochzone (Baujahr 1977) und dem Reservoir Uttenwil (Baujahr 2003) die hochgelegenen Gemeindegebiete mit Trink- und Löschwasser. Zudem wird das Quellwasser aus den Fassungen Burg und Weid in die Reservoiranlage Burg Hochzone eingeleitet und für die Trinkwassernutzung aufbereitet.

Die 40-jährige Bausubstanz der Anlage ist soweit in gutem Zustand, einzig die Innenbeschichtungen der Wasserkammern weisen Mängel und

Schadstellen auf. Die hydraulische Anordnung der Verwurfeinrichtungen der Quellzuläufe verursacht immer wieder Probleme in Bezug auf die Trübungs- und Qualitätsüberwachung. Auch das bestehende Einlaufbecken (Zugang durch Glasfenster) entspricht nicht mehr den heute geltenden Hygienevorschriften.

Nach wie vor wird für die Entkeimung des Quellwassers in einem vom Schieberhaus abgetrennten Raum eine Chlor-Dioxid-Anlage betrieben. Der Umgang mit diesen Chemikalien ist gefährlich und für das Betriebspersonal eine zusätzliche Herausforderung.

In der Generellen Wasserversorgungsplanung 2020 (GWP) ist vorgesehen das Anlagekonzept zu erneuern und zwei unabhängige Wasserkammern zu schaffen, in welchen Löschwasser-, Brauch- und Pufferreserve separat ausgeschieden sind. Anstelle der Chlorzugabe ist die Quellwasseraufbereitung (wie heute üblich) mittels UV-Anlagen (Ultraviolett-Bestrahlung) vorgesehen.

Finanzierung

Die GVA des Kantons St.Gallen beteiligt sich an den Kosten mit Fr. 60'900. Die Restkosten werden vollumfänglich über die Wasserversorgung verbucht. Die Abschreibung erfolgt gemäss Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden bzw. der Festlegung durch den Gemeinderat über 60 Jahre.

Urnenabstimmung

Gemäss Gemeindeordnung entscheidet über einmalige Ausgaben von über Fr. 300'000 die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung. Diese findet infolge Covid-19-Pandemie im Rahmen einer Urnenabstimmung statt. Der Gemeinderat hat dafür den 11. April 2021 festgelegt und das vorliegende Gutachten am 9. Februar 2021 verabschiedet.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 65'000
Innenbeschicht. Wasserkammern	Fr. 104'000
Schlosserarbeiten	Fr. 53'000
Sanitärinstallationen	Fr. 15'000
Armaturen & Rohrleitungen	Fr. 86'000
UV-Anlagen	Fr. 19'000
Trübungsüberwachung	Fr. 19'000
Elektronik	Fr. 29'000
Fernmelde- & Steuerungsanlage	Fr. 44'000
Bodenbelag	Fr. 13'000
Malerarbeiten	Fr. 5'000
technische Bearbeitung	Fr. 78'000
Aufwand Bauherrschaft	Fr. 10'000
./. Beitrag GVA	- Fr. 60'900

Gesamtkosten inkl. MWST

Fr. 479'100

Antrag

Geschätzte Stimmbürger*innen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen aufgrund der Ausführungen dem nachfolgenden Antrag zuzustimmen:

Für die Sanierung des Reservoirs Burg Hochzone wird ein Nettokredit von Fr. 479'100 bewilligt.

Gutachten

Erschliessung Meienberg-Hof

Weshalb?

- Im Hof entstehen neue Wohnungen. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, die Werkinfrastruktur im gesamten Quartier zu erneuern.
- Damit können Synergien genutzt werden und das ganze Quartier kann in einem Anlauf erneuert werden.
- Ebenfalls erfolgt die Umstellung auf ein Trennsystem durch den Bau eines neuen Meteorwasserkanals.

Ausgangslage

Im Hof entstehen fünf Mehrfamilienhäuser mit Miet- und Eigentumswohnungen. Die Bauarbeiten sind im Gange. Bereits abgeschlossen werden konnte die Erschliessung des Quartiers von der Loretostrasse bis zur Einfahrt der neuen Tiefgarage. Es ist sinnvoll, die Kanalisations- und Wasserleitungen auch im restlichen Quartier zu erneuern.

Durch die Erneuerung der Wasserinfrastruktur entsteht eine neue Ringleitung, was die Versorgungssicher-

heit erhöht. Gleichzeitig ist ein neuer Druckreduzierschacht geplant und zwei zusätzliche Hydranten werden gesetzt für die Löschwasserversorgung. Das Projekt ist abgestimmt mit der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP).

Die Schmutzwasserleitungen sind zu erneuern. Gleichzeitig wird das Quartier im Trennsystem entwässert und ein Meteorwasserkanal gebaut. Heute wird das Quartier Meienberg-Hof im Mischwassersystem entwässert und an die ARA Wattwil angeschlossen. Das bedeutet, dass Meteorwasser (Regenwasser) und Schmutzwasser in einer gemeinsamen Leitung in die Kläranlage fliessen. Dort wird das vermischte Abwasser gereinigt. Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) und den gesetzlichen Vorgaben muss das Gemeindegebiet aber im Trennsystem entwässert werden. Dabei werden Schmutz- und Meteorwasser getrennt abgeleitet. Das Schmutzwasser geht zur Kläranlage und das saubere Meteorwasser wird an den bestehenden Meteorwasserkanal angeschlossen, welcher letztlich in die Bäche fliesst.

Finanzierung

Die Kosten werden den verschiedenen Funktionen zugeteilt. Die Erneuerung von Abwasser- und Wasserleitungen wird über die jährlichen Gebühren finanziert, die Strassenkosten via Steuern. Es wird für die Wasserleitungen noch ein GVA-Beitrag erwartet. Die Abschreibung erfolgt gemäss dem Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden bzw. der Festlegung durch den Gemeinderat. Die Strasse wird über 40 Jahre abgeschrieben. Die übrigen Werke über 60 Jahre.

Kosten

Bau Hofstrasse & Hofweg	Fr. 466'900
Projekt- & Bauleitung	Fr. 31'300
Unvorhergesehenes	Fr. 14'700

Gesamtkosten inkl. MWST

Fr. 512'900

Urnenabstimmung

Gemäss Gemeindeordnung entscheidet über einmalige Ausgaben von über Fr. 300'000 die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung. Diese findet infolge Covid-19-Pandemie im Rahmen einer Urnenabstimmung statt. Der Gemeinderat hat dafür den 11. April 2021 festgelegt und das vorliegende Gutachten am 9. Februar 2021 verabschiedet.

Antrag

Geschätzte Stimmbürger*innen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen aufgrund der Ausführungen dem nachfolgenden Antrag zuzustimmen:

Für die Erschliessung Meienberg-Hof wird ein Bruttokredit von Fr. 512'900 bewilligt.

Gutachten

Sanierung Kanalisation Hauptgasse

Weshalb?

- Der Kanton plant die Sanierung des Strassenbelags an der Haupt- und Neugasse.
- Die Gemeinde erneuert in diesem Zusammenhang die Schmutzwasserleitungen und baut eine neue Meteorwasserleitung.
- Es ist sinnvoll, dies vor dem Einbau eines neuen Strassenbelages vorzunehmen.

Ausgangslage

Bei der Haupt- und Neugasse handelt es sich um Kantonsstrassen, für deren Unterhalt der Kanton zuständig ist. Das kantonale Tiefbauamt bzw. das Strassenkreisinspektorat planen die Sanierung der Beläge voraussichtlich 2022. Bei der Überprüfung der Werkleitungen zeigte sich, dass die Schmutzwasserleitungen gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) aus dem Jahr 2002, einen Erneuerungsbedarf aufweisen.

Gleichzeitig soll ein Meteorwasserkanal gebaut werden. Heute ist die Hauptgasse im Mischwassersystem entwässert und an die ARA Wattwil angeschlossen. Das bedeutet, dass Meteorwasser (Regenwasser) und Schmutzwasser in einer gemeinsamen Leitung in die Kläranlage fliessen. Dort wird das vermischte Abwasser gereinigt. Gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) und den gesetzlichen Vorgaben muss das Gemeindegebiet aber im Trennsystem entwässert werden. Dabei werden Schmutz- und Meteorwasser getrennt abgeleitet. Das Schmutzwasser geht zur Kläranlage und das saubere Meteorwasser wird an den bestehenden Meteorwasserkanal angeschlossen, welcher letztlich in die Bäche fliesst.

Bevor nun der Kanton die Beläge erneuert, ist es zweckmässig die Werkleitungen zu ersetzen.

Finanzierung

Die Kosten werden vollumfänglich über den Bereich Abwasser verbucht, welche spezialfinanziert sind. Die Abschreibung erfolgt gemäss Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden bzw. der Festlegung durch den Gemeinderat über 60 Jahre.

Kosten

Hauptleitungen	Fr. 460'000
Hausanschlüsse	Fr. 160'000
Projekt- & Bauleitung	Fr. 62'000
Unvorhergesehenes	Fr. 42'234
Mehrwertsteuer	Fr. 55'766

Gesamtkosten inkl. MWST

Fr. 780'000

Urnenabstimmung

Gemäss Gemeindeordnung entscheidet über einmalige Ausgaben von über Fr. 300'000 die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung. Diese findet infolge Covid-19-Pandemie im Rahmen einer Urnenabstimmung statt. Der Gemeinderat hat dafür den 11. April 2021 festgelegt und das vorliegende Gutachten am 9. Februar 2021 verabschiedet.

Antrag

Geschätzte Stimmbürger*innen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen aufgrund der Ausführungen dem nachfolgenden Antrag zuzustimmen:

Für die Sanierung der Kanalisationsleitungen der Hauptgasse wird ein Bruttokredit von Fr. 780'000 bewilligt.



Gemeinde Lichtensteig

Hauptgasse 8
Postfach 41
9620 Lichtensteig

058 228 23 99
info@lichtensteig.sg.ch